



Vitæ Sanctorvm

Haraeus, Franciscus

Coloniensis, 1611

XVIII. Octobris. Von dem Heyligen Euangelisten Luca / ist verschieden in
dem Jahr Christi 90.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-81413](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-81413)

Wischhoffliche Ampt er biß in sein hohes Alter /
mit lehren / ermahnen / straffen / heilig vnd ver-
nünftig / als eines frommen Vaters ge-
samer Sohn / nach bestem Vermögen ver-
waltet. Letztlich erkannt er in dem Geist / daß
der Tag seines Ablebens vorhanden vnd her-
bey kommen ware / berufft seinen Mitbischof-
fen Albionum / den sehr Gottesfürchtige Mann
zu sich / befehlte ihm / er solt erstlich Meß hal-
ten / vnd sich nachmals ins Kloster Hersfeld
begeben / der bereyete sich zum Ampt der H.
Meß / war frisches vnd gesundes Leibs / vnd
als er das H. Sacrament des Herrn Leibs emp-
pfeng / beschloß er gleich mit der Meß sein Le-

ben. Lullus läßt sich diesen Fall nit bekümmern
setzt seines Abschiedts Vorbotten zu sich ins Stiebt eins
Schiff / führet ihn mit sich ins Kloster Hersfeld. Todts.
feldt / welches er zuvor selbst erbawet / vnd be-
gräbt ihn ganz ehrlich. Also ihn schnell ein
Krankheit ankam / vnd starb eines sat.ffen
Todts im 32. Jahr seines Erzbistums / sein
Leib so desselben Orths begraben / wirdt nach
60. Jahren auß der Erden erhebt / vnd in sol-
chem Glanz vnd guten wesen aller Glieder / in
solcher Zierdt vnd Vollkommenheit aller Kley-
der funden / als wär er erst desselben Tage ge-
storben / vnd mehr schlaffend als todt / vnd be-
graben gelegen.

549. Hi-
storia.

Von dem Heyligen Euangelisten Luca / ist ver- schieden in dem Jahr Christi 90.

Ex D. Hieronymo, vt est in Breuiario Romano, adiunctis non-
nullis ex Dn. Molano.

XVIII. Octobris.

18. Tag
Weins
monats.
Ein Gefär-
te des H.
Pauli.

DER Heylige Lucas ein
Arzt zu Antiochia / ist nach
Aufweisung seiner Schrifften
trefflich gelehrt gewest in der
Griechische Sprach / ein Nach-
folger des Heyligen Apostels Pauli / vnd
desselben Mitgefärth auß allen Reysen / hat
sein Euangelium geschrieben / von welchem
Paulus meldet: Wir haben mit ihm geschickte
den Bruder / dessen Lob in dem Euangelio ist
durch alle Kirchen. Vnd zu den Colos-
sern: Lucas der Arzt mein Geliebter grüßet
euch. Vnd zum Timotheo: Lucas ist bey mir
allein.

Schreibe
zu Rom die
Geschichte
des Apo-
stels.

Er hat auch sonst ein treffliches schönes
Buch geschrieben / dessen Titul ist: Der Apo-
steln Geschichte / dessen Historia sich biß auff
die zwey Jahr erstreckt / welche Paulus zu
Rom gewest / das ist biß auff das vierte Jahr
Neronis. Daraus wir verstehen / daß solchs
Buch zu Rom müßte gemacht seyn worden.
Derwegen wir die Periodos vnd Umbo-
schweif Pauli vnd Thecla / vnd die ganze
Sabel des getaufften Leonis / vnder die verbot-
tene Schrifften rechnen. Dann wie solte es
kommen / daß des H. Apostels stäter Gefärthe
vnder andern seinen Geschichten diß allein nit
solte wissen? Wiewol Tertullianus / so etwas
näher derselben Zeit gelebt / referiert vnd er-

zehlet / daß ein Priester auß Asia / ein Liebha-
ber des H. Apostels Pauli / überwunden von
Joanne / daß er Author sey des Buchs / be-
kannt / er habe solches auß Lieb des H. Pauli
gethan / vnd sey von dessen wegen vertrieben
worden. Etliche meynen / so oft der H. Pau-
lus in seinen Episteln sage: Nach meinem Eu-
angelio / rede er von dieses Luca Buch / vnd da
Lucas das Euangelium nicht allein vom H.
Paulo der bey dem Herrn Christo im Fleisch
nicht gegenwärtig gewesen / sondern auch von
andern Aposteln gelernt hab / wie er selbst im
Anfang seins Buchs meldet / da er spricht:
Wie uns die berichtet / welche es von Anfang
selbst gesehen / vnd Diener des Wortes ge-
wesen. Derohalben er das Euangelium ge-
schrieben / eben wie ers gehört: Aber der Apo-
steln Geschichte / wie er sie gesehen / zusammen
gesetzt. Er hat gelebt 84. Jahr / hat nie kein
Weib gehabt / ist zu Constantinopel begraben
worden / in welche Statt im zwanzigsten
Jahr Constantini seine Beine / sampt den
Reliquien des Heyligen Apostels An-
dreæ auß Achaia geführt
seyn.

Nota La-
stor vnde
itreplicine
illa fabulo-
sa. 2. Tim. 2.

✠
✠ (:) ✠
✠

Leben